

# Fußball

## Eto'o will Kohle

Barcelona. Stürmerstar Samuel Eto'o fordert von seinem ehemaligen Verein FC Barcelona einen Transferanteil von drei Millionen Euro. Er beruft sich dabei auf einen angeblich vertraglich zugesicherten Anteil an der Ablösesumme von 15 Prozent. Die Katalanen wollen allerdings nicht zahlen. (sid/jW)

## Kein Ultimatum

Berlin. Der auf den letzten Tabellenplatz abgestürzte Bundesligist Hertha BSC Berlin hat eine angebliche Galgenfrist für Trainer Lucien Favre offiziell dementiert. »Es gibt kein Ultimatum. Es gibt allein den festen Willen bei allen, wieder Erfolg zu haben und diesem Ziel alles unterzuordnen«, ließ der Klub in einer Stellungnahme verlauten. Und immer, wenn ein Verein so tönt, meint er genau das Gegenteil. In Berlin wird bereits über mögliche Nachfolger spekuliert. So fielen die Namen der beiden früheren Hertha-Trainer Jürgen Röber und Hans Meyer.(sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/131864.fußball.html>*